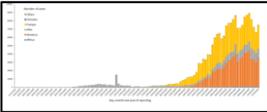
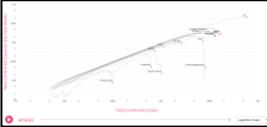
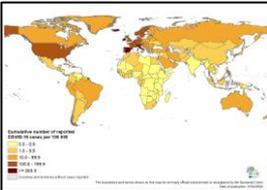
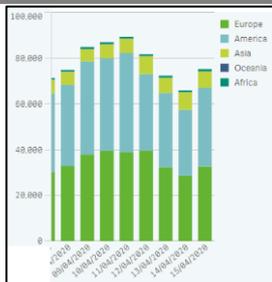


# EKRM COVID-19 tägliches Update

TITEL	Weltweit: COVID-19 Pandemie, <b>Update 15.4.- 16.4.2020 8h</b>		Autor: Olivia Veit			
INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	<b>A) AKTUELLE FALLZAHLEN</b> <b>B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• WELTWEIT</li> <li>• EUROPA</li> <li>• SCHWEIZ</li> <li>• DEUTSCHLAND</li> <li>• ITALIEN</li> <li>• SPANIEN</li> <li>• FRANKREICH</li> <li>• UK</li> <li>• NEUE PUBLIKATIONEN</li> </ul>	<b>C) RISIKOEINSCHÄTZUNG</b> <b>D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG</b> <b>E) REISEWARNUNG</b> <b>F) FOLGEN FÜR DEN REISENDEN</b> <b>G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH</b> <b>H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS</b> <b>I) EKRM COVID-19 UPDATE – wer dahinter steckt</b>				
ERKLÄRUNGEN zum Dokument	<p><b>Tagesupdate</b> ist in der Rubrik «Neues seit letztem Update» mit blauem Hintergrund.  <b>Besonders wichtige Informationen</b> im Tagesupdate / <b>neue Informationen</b> in den anderen Rubriken sind <b>rot</b>.  <b>Blau unterlegte Texte</b> sind mit Quellen oder Rubriken verlinkt.  <b>Graphiken:</b> zur besseren Ansicht, bitte die darunter angegebenen Links anklicken.  <b>Fallzahlen:</b> i.R. von Johns Hopkins, im Update jeweils ca. 2h nachts angegeben; Abweichungen, siehe Angabe.</p>					
A) AKTUELLE FALLZAHLEN	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="background-color: #e6f2ff;"><b>WELTWEIT</b> (16.4., 2:30 am)</td> <td style="background-color: #e6f2ff;"><b>2'062'485 Fälle</b></td> <td style="background-color: #e6f2ff;"><b>134'354 Todesfälle</b></td> </tr> </table> <p>Ständig aktualisierte Fallzahlen und Karten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Weltweit:</b> <a href="#">Johns Hopkins</a>, <a href="#">WHO Situation Report</a>, <a href="#">Health Map</a>, <a href="#">COVID Trends</a> (countries' comparison)</li> <li>• <b>Europa:</b> <a href="#">ECDC Dashboard</a>, <a href="#">WHO European Dashboard</a>, andere: <a href="#">Link</a></li> <li>• <b>Schweiz:</b> <a href="#">Swiss Dashboard</a></li> <li>• <b>Deutschland:</b> RKI <a href="#">Dashboard</a>, Link der <a href="#">Berliner Morgenpost</a> (schnell aktualisierte Daten pro Bundesland)</li> <li>• <b>Afrika:</b> <a href="#">Link</a></li> <li>• <a href="#">ECDC Situation Dashboard</a> zu «attack rates», detail. <b>Epi-Kurven pro Land</b>, «switch chart to tables» etc.</li> <li>• <b>Angaben zu Sterblichkeitsraten und Genesenden (z.B. auf verschiedenen Dashboards etc.) sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren</b>, da unklare hohe Dunkelziffern bestehen (z.B. keine systematische Erfassung von milden Fällen). ICU Rate für Pneumonie Fälle: 23-26% (chinesischen Daten), 9-11% (ital. Daten).</li> </ul>			<b>WELTWEIT</b> (16.4., 2:30 am)	<b>2'062'485 Fälle</b>	<b>134'354 Todesfälle</b>
<b>WELTWEIT</b> (16.4., 2:30 am)	<b>2'062'485 Fälle</b>	<b>134'354 Todesfälle</b>				
<b>B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE</b>   <a href="#">Epidem. Kurve (weltweit)</a> ECDC, 15.4.2020   <a href="#">Interaktive COVID-Trends Graphik</a> , Open Source Data, 15.4.2020   <a href="#">Weltweite «Attack rates»</a> ECDC, 15.4.2020	<p>Siehe auch EKRM COVID-19 Update vom 14.4.2020 (weltweit) und 15.4.2020 (Schweiz und Deutschland). Die Neuigkeiten seitdem im Überblick:</p> <p><b>WELTWEIT</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Weltweit sind über 2 Millionen Fälle und über 134'000 Todesfälle aufgetreten.</b></li> <li>• <b>Es wird eine hohe Dunkelziffer vermutet</b> aufgrund von begrenzten Testkapazitäten in vielen Ländern.</li> <li>• Die <b>USA</b> weist weltweit die <b>höchsten kumulativen Fallzahlen</b> (&gt;637'000), die <b>höchste Anzahl an täglichen neuen Fallmeldungen</b>, sowie die <b>höchste Anzahl Todesfälle</b> (&gt;30'000) auf.</li> <li>• <b>Europa</b> ist weiterhin mit rund <b>48% der weltweiten Fälle</b> und <b>66% der weltweiten Todesfälle</b> stark betroffen.</li> </ul> <p><b>WHO</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Rede des WHO Generaldirektors A. Tedros vom 15.4.2020</a>: siehe <a href="#">Link</a>.</li> <li>• Die WHO hat die <b>aktualisierte Strategie zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie</b> veröffentlicht. Das Dokument setzt das Gelernte über das Virus in strategische Maßnahmen um, und es wird den Rahmen für die nächste Iteration des strategischen Bereitschafts- und Reaktionsplans bilden, die in den kommenden Wochen ansteht, <a href="#">Link zum Dokument</a>.</li> <li>• Laut WHO gibt es <b>keinen Beweis dafür, dass ein oraler Poliovirus-Impfstoff (OPV) Menschen vor einer Infektion mit dem COVID-19-Virus schützt</b>. Eine klinische Studie ist in den USA geplant, die WHO wird die Evidenz auswerten, sobald sie vorliegen, <a href="#">Link</a>.</li> <li>• <b>Hinweis der WHO:</b> Die Zahl der bestätigten Fälle, die von den Ländern gemeldet wurden, spiegelt die nationalen Labortestkapazitäten und -strategien wider, weshalb dies bei der Interpretation der Zahl der gemeldeten Fälle berücksichtigt werden sollte, <a href="#">Link</a>.</li> <li>• Eine Gruppe von Wissenschaftlern, Ärzten, Geldgebern und Herstellern aus der ganzen Welt hat sich verpflichtet, in Abstimmung mit der WHO zusammenzuarbeiten, um die <b>Verfügbarkeit eines Impfstoffs gegen COVID-19 zu beschleunigen</b>, <a href="#">Link</a>.</li> </ul>					



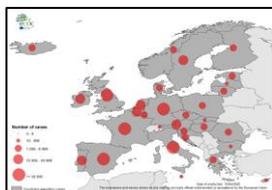
7-Tages Trend, Fälle nach Kontinent ECDC, 15.4.2020

### Neue WHO Updates / Veröffentlichungen:

1. [COVID-19 Strategy update 13 April 2020 \(14.4.\)](#)
2. [Staying safe during season of religious and cultural events, amid the COVID-19 outbreak \(14.4.\)](#)
3. [First UN solidarity flight departs Addis Ababa carrying vital COVID-19 medical supplies to all African nations \(14.4.\)](#)
4. [Alcohol does not protect against COVID-19; access should be restricted during lockdown \(14.4.\)](#)
5. **Thema im Fokus (15.4.):** [Providing timely and accurate information to dispel the 'infodemic'](#)

### Weiteres (Medien) USA:

- **US-Präsident Trump** hat einen **Stopp der Beitragszahlungen der Vereinigten Staaten an die WHO angeordnet**. Er wirft der WHO vor, die Ausbreitung des Virus verschleppt und vertuscht zu haben ([SZ](#)).
- Für seine Ankündigung, alle US-Zahlungen an die Weltgesundheitsorganisation zu stoppen, erntet US-Präsident Trump **international harsche Kritik**. Auch im eigenen Land werfen Experten ihm vor, die falsche Botschaft zur falschen Zeit zu senden ([Tagesschau](#)).
- In den **USA sterben innerhalb von 24 Stunden 2'228 Personen im Zusammenhang mit Covid-19**. Das sind so viele wie noch nie zuvor. Die USA zählen mit über 613'200 (15.4.) die meisten Fälle der Welt. Mehr als 27'000 Menschen sind bereits gestorben. Dennoch hat der amerikanische Präsident Donald Trump am Dienstagabend (14.4. Ortszeit) eine **abgestufte und baldige Lockerung der Corona-Beschränkungen in Aussicht gestellt**. Einige Gliedstaaten könnten schon vor Monatsende ihre Beschränkungen des öffentlichen Lebens wieder aufheben. In schwer betroffenen Staaten könne es länger dauern ([SZ](#)).
- Im **US-Bundesstaat New York eine Maskenpflicht verhängt** werden ([Tagesschau](#)).



Verteilung COVID-Fälle Europa und UK ECDC, 15.4.2020

**EUROPA** (16.4., 2:30 am) | **998'891 Fälle (+38'205)** | **89'838 Todesfälle (+5'113)**

- **Trend: insgesamt weiterhin ansteigend täglich rund 30'000 FÄLLE pro 24 h (Durchschnitt der letzte 6 Tage).**
- **Fallmeldungen >20'000 (kumulativ):**

<b>Spanien</b> 180'659 (+8'118)	<b>Frankreich</b> 134'582 (+3'221)	<b>Niederlande</b> 28'316 (+736)
<b>Italien</b> 165'155 (+2'667)	<b>UK</b> 99'489 (+4'644)	<b>Schweiz</b> 26'267 (+310)
<b>Deutschland</b> 134'753 (+3'394)	<b>Belgien</b> 33'573 (+2'454)	

- **Todesfälle:** höchste Anzahl in **Italien (21'645)** und **Spanien (18'812)**, gefolgt von **Frankreich (17'188)**.
- WHO COVID-19 Webseiten für Europa: [WHO EURO](#)

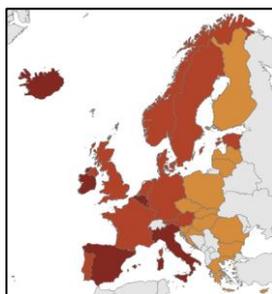
### ECDC, Link:

**Kumulative Fälle pro 100'000 pro Land in Europa** (ECDC, 15.4., siehe auch [Link](#)) (rot = neu)

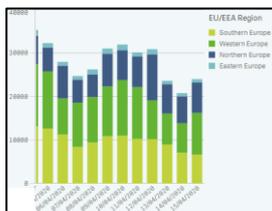
- >400: Luxemburg (549), Island (493)
- >200-400: Spanien (369), Schweiz (303), Belgien (273), Italien (268), Irland (237)
- >100-200: Portugal (169), Österreich (161), Niederlande (159), Deutschland (154), Frankreich (154), UK (141), Norwegen (123), Schweden (113), Dänemark (112), Estland (104)
- >50-100: Malta (82), Zypern (80), Slowenien (59), Tschechien (57), Finnland (57)
- >20-50: Kroatien (41), Litauen (38), Rumänien (35), Lettland (33), Griechenland (20)
- >10-20: Polen (18), Ungarn (16), Slowakei (15), Bulgarien (10)

### Weiteres

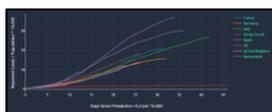
- **Die Euro-Gruppe** hat ein Maßnahmenpaket zur Bewältigung der COVID-19-Krise vorgelegt, [Link](#). In dem Bericht an die Staats- und Regierungschefs der EU werden drei sofortige Sicherheitsnetze für Arbeitnehmer, Unternehmen und Mitgliedstaaten im Umfang von 540 Mrd. € vorgeschlagen. Außerdem wird darin die Basis für einen Fonds zur Konjunkturbelebung gelegt.
- **EU-Kommissionspräsidentin** von der Leyen und EU-Ratschef Michel **äußern sich zur EU-Strategie für kontrollierte Lockerungen der Corona-Beschränkungen**. Empfohlen wird ein **Schritt-für-Schritt-Ansatz**. Drei **Voraussetzungen müssten erfüllt** sein vor einer Aufhebung der Restriktionen: **1)** stabile epidemiologische Kriterien für ein signifikantes Abflachen der Infektionszahlen müssen vorliegen; **2)** ausreichende Gesundheitskapazitäten und **3)** ausreichende Überwachungs- und Nachverfolgungskapazitäten in Form von Tests ([SZ](#)).
- Die **EU-Bildungsminister** sorgen sich in der Corona-Krise um die **Chancengleichheit** - nicht überall sei Online-Unterricht möglich, mitunter fehle es an einem Internetzugang oder den nötigen Kenntnissen auf Lehrer- oder Schülerseite ([SZ](#)).
- Die **Europäische Union** lädt Regierungen und Organisationen zu einer **Online-Geberkonferenz am 4. Mai**, auf der Mittel für die **Forschung nach einem Impfstoff gegen das Coronavirus** gesammelt werden sollen ([Tagesschau](#)).



Attack rates pro Land, ECDC, 15.4.2020



10-Tages Trend, Fälle Europa ECDC, 15.4.2020



Kumulativ pro 10'000 Einwohner, Vergleich europ. Länder, Open Source Data, 15.4.2020

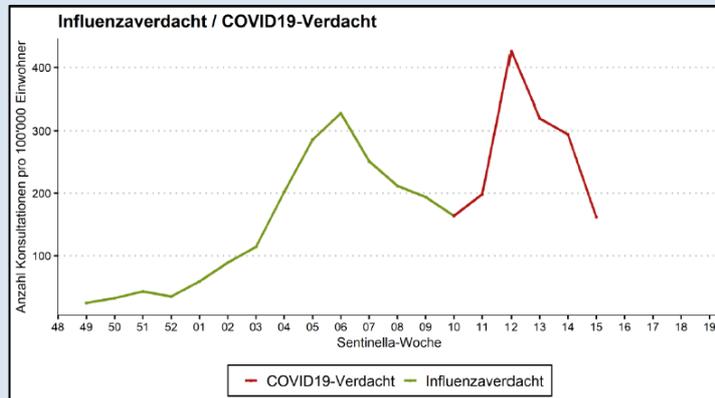
SCHWEIZ (16.4., 2:30 am)

26'267 Fälle (+310)

1'239 Todesfälle (+64)

- **Trend:** deutlicher Rückgang der **täglichen Fallzahlen auf rund 370 pro 24h** (Durchschnitt der letzten 6 Tage), rückläufige Trendkurven (siehe nebenan). Die Dunkelziffer ist vermutlich sehr hoch. Rund 50 Todesfälle täglich.
- **Hinweis:** Die **Fallmeldungen ans BAG verlaufen teilweise verzögert**. So sind z.B. am 15.4. 323 nachgereichte Laborergebnisse aus den Wochen 11 und 12 inbegriffen (CAVE: Interpretation der Daten berücksichtigt werden!)
- **Verdoppelung der Fallzahlen:** 31 Tage (aufgrund der Feiertage mit möglicherweise verspäteter Erfassung/ Meldung wurde als Grundlage die letzten 7 Tage genommen).
- **Melderate:** 303 Fallmeldungen pro 100'000 (**gemäss ECDC**), eine der höchsten in Europa.
- **Inzidenzen >500 pro 100'000 Einwohner:** Genf (906), Tessin (823), Vaud (616), Basel-Stadt (534) [Link](#).
- **Tests:** Insgesamt 202'633 durchgeführt, positives Resultat: 15%
- **Sentinella-Überwachung:**

- **Rückläufiger Trend (siehe Abbildung):** 24 Konsultationen wegen COVID-19 Verdacht auf 1'000 Konsultationen in Arztpraxen/Hausbesuchen.
- Hochgerechnet auf die gesamte Bevölkerung ca. **162 COVID-19 Konsultation pro 100'000 Einwohner**.
- Hochgerechnet für kumulative Meldungen entspricht dies **ca 134'000 Verdachtsfälle seit Woche 10** (2.3.)
- Stichprobe dieser Patienten: bei **3 konnte keine SARS-CoV-Infektion** nachgewiesen werden.
- Anteil der Patienten mit Grunderkrankungen in allen Altersgruppen insgesamt deutlich höher als bei Patienten mit Influenzaverdacht (25% in KW 15 versus 7% im Mittel der letzten drei Grippesaisons)
- Weitere Angaben: siehe [Link](#).



- **Altersverteilung:** Median 52 Jahre (0 – 107 Jahre). Bei Erwachsenen <60 Jahre: Frauen häufiger betroffen als Männer und >60 Jahre, Männer häufiger als Frauen.
- **Hospitalisation:** Medianes Alter 71 Jahre (0-101). In allen Altersgruppen sind Männer häufiger betroffen
- **Verstorbene:** Medianes Alter 84 Jahre (27 – 101), 60% Männer. Von **938 verstorbenen Personen** mit kompletten Angaben, litten **97%** an mindestens einer Vorerkrankung. Die drei am häufigsten genannten Vorerkrankungen: Bluthochdruck (65%), Herz-Kreislauferkrankungen (56%) und Diabetes (27%).

#### Änderungen / Aktualisierung durch das BAG, Swissnoso, SGINf:

1. [Täglicher BAG Situationsbericht Schweiz 14.4.](#)
2. [Tägliche BAG Graphik zu Verteilung nach Kanton, Alter und Geschlecht und zeitl. Entwicklung \(14.4.\)](#)
3. [Anleitungen zur Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne in 17 verschiedenen Sprachen \(15.4.\)](#)

#### Neue Massnahmen / Mitteilungen des Bundes:

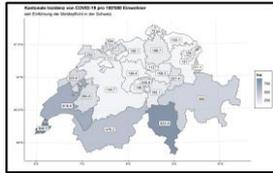
4. Eine **Medienkonferenz des Bundes** findet **heute Donnerstag, 16.4.** statt, [Link](#)

#### Weiteres (Medien):

- «**Swiss National COVID-19 Science Task Force**» ist ein vom Bund eingesetztes wissenschaftliches Beratungsgremium ein. Darin vertreten sind ForscherInnen aus der gesamten Hochschullandschaft. Die Task Force steht unter der Leitung von Matthias Egger, Präsident des Nationalen Forschungsrats des Schweizerischen Nationalfonds (SNSF). Auftraggeber sind der Krisenstab des Bundesrates zur Bewältigung der Coronavirus-Krise KSBC, das BAG und das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFi.
- Die FDP verlangt eine **Strategie für den Ausstieg aus den Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus.** ([NZZ](#)).
- Der **Bund** kann dringend **benötigtes Sanitätsmaterial und Medikamente beschaffen** sowie die Entwicklung von Covid-19-Impfstoffen vorantreiben ([NZZ](#)).



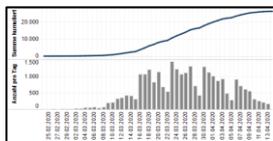
[Verteilung COVID-Fälle Schweiz](#), Open Source Data, 15.4.2020



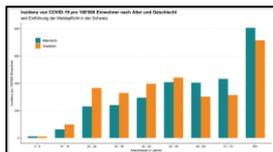
[COVID-Fälle pro 100'000 Einwohner nach Kanton](#) BAG, 15.4.2020



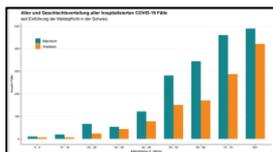
[Entwicklung neuer Fälle basierend auf der Gesamtzahl der Fälle, Schweiz](#), Open Source Data, 15.4.2020



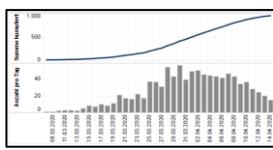
[Laborbestätigte Fälle, Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 15.4.2020



[Inzidenz pro 100'000 nach Alter und Geschlecht](#) BAG, 15.4.2020



[Hospitalisierte Patienten nach Alter und Geschlecht](#) BAG, 15.4.2020



[Todesfälle Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 15.4.2020

DEUTSCHLAND (16.4., 2:30 am)

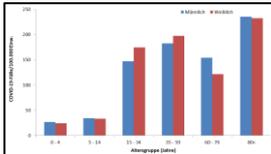
134'753 Fälle (+3'394)

3'804 Todesfälle (+510)

- **Trend:** seit 4.4. Rückgang der Neuerkrankungen auf derzeit rund 2'800 pro 24h und Anzahl der Todesfälle rund 200 pro 24h (Durchschnitt letzte 6 Tage).
- **Verdoppelung der Fallzahlen:** ~ 22 Tage (aufgrund der Feiertage mit möglicherweise verspäteter Erfassung/ Meldung wurde als Grundlage die letzten 7 Tage genommen).
- **Melderate:** 154 Fallmeldungen pro 100'000 (gemäss ECDC), höchster täglicher Anstieg von Neuerkrankungen in Bayern, gefolgt von NRW und Baden-Württemberg.
- **Fallzahlen >200 pro 100'000:** Bayern (263), Baden-Württemberg (230), Saarland (215), Hamburg (211), [Link](#).
- **Infektionen bei medizinischem Personal:** Meldung von n= 6'056 Infektionen (4.5% der positiv getesteten Fälle). Altersmedian: 42 Jahre; Sex: 72% weiblich, Hospitalisierung: 239 /5'639 Personen (4%); verstorben: 7.
- **Schätzung der Reproduktionszahl (R):** es wird ein R = 0.9 (95% CI 0.8-1.1) geschätzt [Link](#).
- **Trend kumulierter Fälle** RKI Dashboard, 16.4.2020



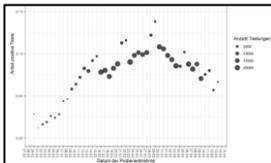
[Infektionen in den Bundesländern pro 100'000 Einwohner](#) RKI Dashboard, 15.4.2020



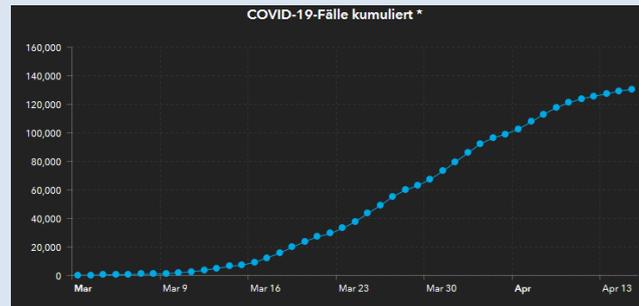
[Altersgruppen und Geschlecht](#) RKI, 15.4.2020



[Gemeldete Fälle innerhalb der letzten 7 Tage](#) RKI Lagebericht, 15.4.2020



[Anteil der positiven Testungen bezogen auf alle Testungen](#) RKI Lagebericht, 15.4.2020



- **Altersverteilung:** Median 50 Jahre. Häufigste Fälle bei 15-59 Jahren; 18% der Fälle sind ≥70 Jahre.
- **Sex:** über alle Altersgruppen: 48% männlich und 52% weiblich; ≥60 Jahre mehr Männer als Frauen.
- **Klinische Symptome (n= 104'218):** Häufigste waren **Husten** (51%), **Fieber** (42%), **Schnupfen** (22%). Entwicklung einer Pneumonie: 2%, [Link](#).
- **Verstorbene (Alter):** Median 82 Jahre; Männer 59%; 87% der Todesfälle sind ≥70 Jahre.
- **Genesene:** Geschätzte 72'600 Personen sind genesen.
- **Angaben zu intensivmedizinisch behandelten COVID-19 Fällen und freien Plätzen:** [DIVI-Intensivregister](#).
- **Erhebungen zu SARS-CoV-2-Labortestungen in Deutschland:**
  - bis einschliesslich KW 15/2020 wurden 1'728'357 Labortests erfasst, davon 7.7% positiv auf SARS-CoV-2
  - Hinweis: Da Labore im Rahmen der RKI-Abfrage Tests der vergangenen Kalenderwochen nachmelden können, ist es möglich, dass sich die ermittelten Zahlen nachträglich erhöhen.
  - Es ist zu beachten, dass die Zahl der Tests nicht mit der Zahl der getesteten Personen gleichzusetzen ist, da in den Angaben Mehrfachtestungen von Patienten enthalten sein können.
  - [Testkapazitäten der übermittelnden Labore pro Tag und Kalenderwoche \(Stand 15.4.00:00\)](#)

	KW10	KW11	KW12	KW13	KW14	KW15
Anzahl übermittelnde Labore	28	93	111	113	132	112
Testkapazität pro Tag	7.115	31.010	64.725	103.515	116.655	23.304
Neu ab KW15:						
wöchentliche Kapazität anhand von Wochenarbeitsstagen	-	-	-	-	-	730.156

**Aktualisierte / Neue Dokumente auf der RKI Webseite**

1. [Täglicher Lagebericht RKI](#)
2. [Fallzahlen \(15.4.\)](#)
3. [Schätzung der aktuellen Entwicklung der SARS-CoV-2-Epidemie in Deutschland – Nowcasting \(neu 15.4.\)](#)
4. [Prävention und Management von COVID-19 in Alten- und Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen \(aktualisiert 15.4.\)](#)
5. [Hinweise zur Verwendung von Masken \(MNS-, FFP- sowie Mund-Nasen-Bedeckung\) \(aktualisiert 15.4.\)](#)
6. [Antworten auf häufig gestellte Fragen \(aktualisiert 15.4.\)](#)
7. [Kriterien zur Entlassung aus dem Krankenhaus bzw. aus der häuslichen Isolierung \(aktualisiert 15.4.\)](#)

**Weitere neue Dokumente / Informationen**

8. **Bundesregierung** wird ständig aktualisiert, siehe [Link](#).
  - [Übersicht was wird erlaubt, was wird noch nicht erlaubt \(15.4.\)](#)
  - [Telefonschaltkonferenz der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder \(15.4.\)](#)
  - [Beschlüsse von Bund und Ländern \(15.4.\) \(15.4.\)](#)
  - [Grenzkontrollen bis 4. Mai verlängert \(15.4.\)](#)

## Neue Massnahmen / Informationen der Bundesregierung

- Am **15.4.** haben sich die **Bundeskanzlerin** und die **Regierungschefinnen und -chefs** der Länder auf das weitere **Vorgehen zur Eindämmung des Coronavirus verständigt**. Leitschnur für die angepassten Regeln ist das Ziel, die Erfolge der letzten Wochen zu sichern [Link](#):
- Die seit Mitte März **geltenden Kontaktbeschränkungen werden grundsätzlich bis zum 3. Mai verlängert**:
  - Der Schulbetrieb soll ab 4. Mai schrittweise wieder aufgenommen werden - zunächst prioritär für Abschlussklassen und qualifikationsrelevante Jahrgänge sowie die letzte Klasse der Grundschule.
  - Prüfungen und Prüfungsvorbereitungen der Abschlussklassen dieses Schuljahres sollen wieder stattfinden können.
  - Die Kultusministerkonferenz wird beauftragt, bis zum 29. April ein Konzept für weitere Schritte vorzulegen, wie der Unterricht insgesamt wieder aufgenommen werden kann.
  - Die Notbetreuung wird fortgesetzt und auf weitere Berufs- und Berufsgruppen ausgeweitet.
  - Geschäfte bis zu 800 qm Verkaufsfläche sowie, unabhängig von der Verkaufsfläche, Kfz-Händler, Fahrradhändler und Buchhandlungen können wieder öffnen. Dabei müssen sie Auflagen zur Hygiene, zur Steuerung des Zutritts und zur Vermeidung von Warteschlangen beachten.
  - Friseurbetriebe sollen sich darauf vorbereiten, unter den gleichlautenden Auflagen sowie unter Nutzung persönlicher Schutzkleidung ab dem 4. Mai den Betrieb wieder aufzunehmen.
  - Zusammenkünfte in Kirchen, Moscheen und Synagogen sowie religiöse Feierlichkeiten und Veranstaltungen sollen zunächst weiter **nicht** stattfinden.
  - Die Bürgerinnen und Bürger bleiben aufgerufen, auf **private Reisen und Besuche weiterhin zu verzichten**.
  - **Großveranstaltungen** bleiben mindestens **bis zum 31. August 2020 untersagt**.
- Rechtzeitig vor dem 4. Mai werden die Bundeskanzlerin und die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder die Entwicklung erneut bewerten und weitere Maßnahmen beschließen.
- [Wortlaut des Beschlusses](#). [Video-Podcast](#) der Kanzlerin zum weiteren Vorgehen.

- **9.4.:** Kanzlerin Angela Merkel Mitteilung: Siehe [Video-Podcast](#).
  - Weitere Podcasts der Bundesregierung zu Corona (Schutzmasken, Lebensmittel, Ostern etc.): [Link](#).
- **6.4.:** **Derzeit gültige Regeln und Einschränkungen**; siehe [Link](#).
- Laut Regierung wird es **vor mind. 20.4. keine Lockerungen der bestehenden Einschränkungen** geben.
- **1.4.:** Der Krisenstab der Bundesregierung gibt neues Wiederverwendungsverfahren für medizinische Schutzmasken in Ausnahmefällen bekannt: siehe [Link](#).
- **22.3.:** Bundesweit beschlossene Massnahmen, Erklärung Bundesregierung: [Link](#).

## Weitere neue Massnahmen und Informationen:

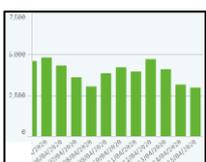
- **Nationalakademie Leopoldina legt dritte Ad-hoc-Stellungnahme vor:** [Link Webseite](#) u. [Link Stellungnahme](#).
- **RKI:** Es häufen sich Berichte über COVID-19-bedingte Ausbrüche in Alters- und Pflegeheimen sowie in Krankenhäusern. In einigen dieser Ausbrüche ist die Zahl der Verstorbenen vergleichsweise hoch.

## Medienmitteilungen (Auswahl):

- Die in der **Corona-Krise eingeführten Kontrollen an deutschen Grenzen** sollen nach dem Willen des Bundesinnenministeriums für **weitere 20 Tage gelten** ([SZ](#)).
- Der **Präsident der Deutschen Krankenhausgesellschaft**, Gerald Gass, spricht sich für die **vorsichtige Wiederaufnahme der normalen Versorgung** aus ([NZZ](#))



COVID-Fälle Italien, 15.4.2020



**ITALIEN** (16.4., 2:30 am)

**165'155 Fälle** (+2'667)

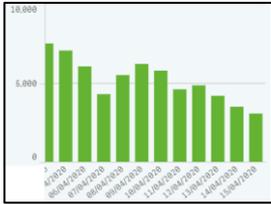
**21'645 Todesfälle** (+578)

- **Trend:** **stabil** bei allerdings bei **weiterhin hohe Anzahl der täglichen Fallzahlen um rund 3'600 Fälle pro 24h**, Todesfallzahlen auf rund 560 pro 24h (Durchschnitt der letzten 6 Tage). [Link](#).
- **Verdoppelung der Fallzahlen:** ~ 26 Tage (aufgrund der Feiertage mit möglicherweise verspäteter Erfassung/ Meldung wurde als Grundlage die letzten 7 Tage genommen).
- **Melderate:** ansteigend auf **268** Fallmeldungen pro 100'000.
- Es wird eine hohe Dunkelziffer an wenig symptomatischen Fällen vermutet.
- Eine genaue Auflistung der Fälle pro Region und Angaben zur Anzahl von schweren Fällen pro Region: [Link](#).

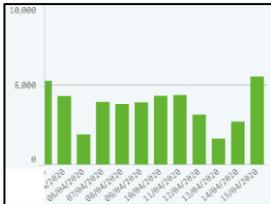
## Massnahmen / Weiteres:

- In Italien begann am 14.04.2020 die sogenannte Phase 2 des Lockdowns. Viele Geschäfte, Service- und Industrieunternehmen dürfen unter verschärften Hygieneregeln den Betrieb wieder aufnehmen.
- Seit dem 28.03.2020 gelten für aus dem Ausland nach Italien einreisende Personen eine Anzeigepflicht und eine Pflicht zur 14-tägigen Selbstisolation, [Link](#).
- Es **mehren sich die positiven Anzeichen in der Corona-Pandemie**. So ist die Zahl der Intensivpatienten im Vergleich zum Vortag gesunken und die Zahl der Infizierten nur noch um 1.6% zum Vortag gestiegen ([SZ](#)).

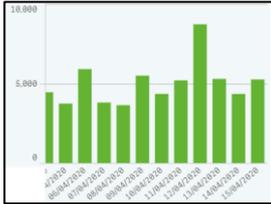
[10-Tages Trend, Fälle Italien](#)  
ECDC, 15.4.2020



[10-Tages Trend, Fälle Spanien](#)  
ECDC, 15.4.2020



[10-Tages Trend, Fälle Frankreich](#)  
ECDC, 15.4.2020



[10-Tages Trend, Fälle UK](#)  
ECDC, 15.4.2020

SPANIEN (16.4., 2:30 am)

180'659 Fälle (+8'118)

18'812 Todesfälle (+756)

- **Trend: stabil/ leicht ansteigend** (bedingt durch verspätete Fallmeldung?), hohe tägliche Fallzahlen mit rund 4'600 Fällen pro 24h und tägliche Todesfällen bei rund 560 (Durchschnitt der letzten 6 Tage).
- **Melderate:** 369 Fallmeldungen pro 100'000
- **Verdoppelung der Fallzahlen:** ~ 23 Tage (aufgrund der Feiertage mit möglicherweise verspäteter Erfassung/ Meldung wurde als Grundlage die letzten 7 Tage genommen)

**Massnahmen / Weiteres:**

- In Spanien hält der am 15.03.2020 verhängte Ausnahmezustand an. Restaurants und die meisten Geschäfte bleiben geschlossen und die grundsätzliche Ausgangssperre gilt weiter. Jedoch dürfen Beschäftigte von Betrieben, die keine als lebenswichtig eingestuften Aufgaben erfüllen, wieder arbeiten gehen.
- Die Regierung empfiehlt allen Bürgern, in **öffentlichen Verkehrsmitteln Masken zu tragen** ([NZZ](#)).

FRANKREICH (16.4., 2:30 am)

134'582 Fälle (+3'221)

17'188 Todesfälle (+1'440)

- **Trend: schwach steigend**, die Anzahl der **neuen Fallmeldungen schwankt sehr und** liegt bei rund 4'700 und rund über 800 Todesfällen pro 24h (Durchschnitt der letzten 5 Tage).
- Die **gemeldeten Fallzahlen variieren stark** zwischen WHO, dem „gouvernement français“ und Johns Hopkins, welche meistens viel höhere Fallzahlen angibt.
- **Melderate:** ansteigend auf 154 Fallmeldungen pro 100'000.  
**Verdoppelung der Fallzahlen:** ~ 19 Tage (aufgrund der Feiertage mit möglicherweise verspäteter Erfassung/ Meldung wurde als Grundlage die letzten 7 Tage genommen)

**Massnahmen / Weiteres:**

- Seit dem 17. März gilt eine Ausgangssperre, die bis zum 11. Mai verlängert wurde.
- Auf dem französischen **Flugzeugträger "Charles de Gaulle"** haben sich offenbar **Hunderte Crewmitglieder mit dem Coronavirus infiziert** ([Spiegel](#)).
- Frankreich will dem **Personal im Gesundheitswesen eine Sonderprämie** zahlen ([Tagesschau](#)).

UK (16.4., 2:30 am)

99'489 Fälle (+4'644)

12'894 Todesfälle (+765)

- **Trend: steigend, sehr hohen Fallzahlen** von rund 5'600 pro 24h und täglich rund 830 Todesfälle (Durchschnitt der letzten 6 Tage). Die tatsächliche Zahl der Todesfälle wird deutlich höher vermutet.
- **Melderate:** 141 Fallmeldungen pro 100'000.
- **Verdoppelung der Fallzahlen:** ~ 9 Tage

**Massnahmen / Weiteres:**

- Laut NYT: in Grossbritannien deuten neue Statistiken darauf hin, dass die offizielle Zahl der Todesopfer ungenau niedrig ist, weil Menschen, die in Pflegeheimen oder Wohnheimen sterben, nicht berücksichtigt werden. Die Daten deuten darauf hin, dass ihre Zählung mindestens 10 Prozent zu der offiziellen Zahl von 12.107 hinzukommen könnte.

**NEUE PUBLIKATIONEN**

- **Siehe [Amadeo COVID References](#) und [Amadeo daily 10 papers](#)** (diese sind übersichtlich nach Kategorien geordnet).
- **Anmerkung OV:** es wird kein systematisches Screening der Literatur durchgeführt. Deshalb der Verweis auf die nach Thema aufgeführten Publikationen im ständig aktualisierten Portal von Amadeo. Die unten aufgeführten Publikationen sind lediglich eine Auswahl, auf die ich aufmerksam wurde/gemacht wurde.
- [Projecting the transmission dynamics of SARS-CoV-2 through the postpandemic period](#) *Science* 14.4. Modellierung der SARS-CoV-2 Post-pandemischen Phase
- [Characteristics of Health Care Personnel with COVID-19, USA](#), CDC MMWR 9.4  
Of 9,282 U.S. COVID-19 cases reported among HCP, median age was 42 years, and 73% were female, reflecting these distributions among the HCP workforce. HCP patients reported contact with COVID-19 patients in health care, household, and community settings. Most HCP patients were not hospitalized; however, severe outcomes, including death, were reported among all age groups.
- **WHO:** sammelt in einer [Datenbank](#) wissenschaftliche Publikationen zu SARS-CoV-2 und gibt Links zu anderen Ressourcen / Publikationen.
- **The Lancet:** [COVID-19 Ressource Center](#)
- **The New England Journal of Medicine (NEJ):** [Coronavirus](#)
- Daneben existieren zahlreiche andere COVID-19 Online Portale: [BMJ](#), [ASM](#) und andere.

**C)**  
**RISIKOEINSCHÄTZUNG**  
 (WHO, ECDC, BAG, RKI)

- Am **30.1.2020** hat die WHO das Risiko des 2019-nCoV als einen «**Public Health Emergency of international Concern**» (**PHEIC**), sprich «**Gesundheitliche Notlage mit internationaler Tragweite**» eingestuft und eine koordinierte und intensiviertere internationale Ausbruchsbekämpfung entsprechend den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV/IHR) als zwingend notwendig erachtet.
- Grund der Deklaration war u.a. v.a. auch um Länder mit schwächeren Gesundheitssystemen besser zu unterstützen.
- **Am 11.3.2020 erklärte die WHO den COVID-19 Ausbruch als Pandemie.**

**WHO Risikobewertung** (Stand 15.4.2020)

- Global **sehr hoch**

**ECDC Risikobewertung bezogen auf EU/EWR/UK** (Stand 15.4.2020)

- Risiko einer schweren Erkrankung für die Allgemeinbevölkerung. **moderat**
- Risiko einer schweren Erkrankung für Personen mit definierten Risikofaktoren. **sehr hoch**
- Risiko des Auftretens einer ansteigenden «community transmission» in den kommenden Wochen, wenn eindämmende Massnahmen implementiert sind. **moderat**
- Risiko des Auftretens einer ansteigenden «community transmission» in den kommenden Wochen, wenn eindämmende Massnahmen **unzureichend** implementiert sind. **sehr hoch**
- Risiko der Kapazitätsüberschreitung von Gesundheits- und Sozialsystemen in den kommenden Wochen, wenn eindämmende Massnahmen implementiert sind. **hoch**
- Risiko der Kapazitätsüberschreitung von Gesundheits- und Sozialsystemen in den kommenden Wochen, wenn eindämmende Massnahmen **unzureichend** implementiert sind. **sehr hoch**

**BAG** (Stand 15.4.2020)

- Infektionsrisiko für Bürger in der Schweiz **hoch**
- Einstufung laut Epidemiengesetz Schweiz **ausserordentliche Lage**  
(seit 16.3.2020)

**Robert Koch-Institut (RKI)** (Stand 15.4.2020)

- Risiko für die Gesundheit der deutschen Bevölkerung insgesamt **hoch**
- Risiko für die Gesundheit von Risikogruppen **sehr hoch**
- Belastung des Gesundheitswesens **örtlich sehr hoch**

- Bei Einreisenden nach Deutschland, bestehen verschärfte Einreisebestimmungen und Quarantänemassnahmen, siehe [Link Bundesregierung und Auswärtiges Amt](#).

**D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG**

(rot = neu)



**Abstand halten.**



**Gründlich Hände waschen.**



- **Eine Ansteckung ist im asympto- und oligosymptomatischen Stadium möglich!** Das Ausmass des Infektionsrisikos bei asympto- und oligosymptomatischen Personen ist weiterhin unklar, ebenso ab wann exakt und wie lange eine infizierte Person ansteckend ist.

**VORSICHTSMASSNAHMEN – INFORMATIONEN** zur Vermeidung einer SARS-CoV-2 Infektion:

**1. GENERELL** (!Bitte konsultieren Sie regelmässig die [BAG Webseite](#) bezüglich Aktualisierungen!)

- **ABSTAND HALTEN**, [Link](#)
  - Meiden Sie Gruppen von Menschen.
  - Halten Sie beim Anstehen Abstand zu Personen vor und hinter Ihnen (z.B. Kasse, Post, Kantine etc.).
  - Lassen Sie an Sitzungen zwischen Ihnen und den anderen Teilnehmenden einen Stuhl frei.
  - Bleiben Sie möglichst auf Distanz zu besonders gefährdeten Menschen in Ihrem Umfeld.
  - Reduzieren Sie Besuche in Alters- und Pflegeheimen sowie Spitälern auf ein **absolutes** Minimum.
- **Regelmässig gründlich Hände waschen oder – desinfizieren**
  - **Wann? Wie? Was noch beachten?** Siehe [Link](#)
- **Händeschütteln vermeiden**
  - Keine Hände schütteln.
  - Auf Begrüssungsküsse verzichten.
  - Nase, Mund und/oder Augen nicht berühren.
- **In Papiertaschentuch oder Armbeuge husten und niesen**
  - siehe Anweisungen [Link](#)
- **Jetzt zu Hause bleiben!**

## Keine Hände schütteln.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Jetzt zuhause bleiben.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

[BAG Info-Kampagne](#)

- Ausnahmen sind:
  - Sie müssen Lebensmittel einkaufen.
  - Sie müssen zum Arzt, zur Ärztin oder in die Apotheke gehen.
  - Jemand benötigt Ihre Hilfe.
  - Home Office ist nicht möglich ist und Sie müssen arbeiten gehen.
- **Wenn Sie älter als 65 Jahre sind oder wenn Sie eine Vorerkrankung haben, empfehlen wir Ihnen dringend, zu Hause zu bleiben. Es gibt nur eine Ausnahme: Arztbesuch!**
- **Bei Krankheitssymptomen** (häufig sind: Husten (meist trocken), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit und ohne Fieber, Fiebergefühl. Muskelschmerzen, plötzlicher Verlust des Geruchs- und/ oder Geschmackssinns. Seltener sind: Kopfschmerzen, Magen-Darm-Symptome, Bindehautentzündungen, Schnupfen) **und/oder Kontakt mit erkrankter Person** ([Link](#)):
  - **Zu Hause bleiben! Nicht mehr in die Öffentlichkeit oder zur Arbeit gehen!**
  - Vermeiden Sie den Kontakt zu anderen Personen.
  - **Informieren Sie sich über [Selbst-Isolation](#)**; siehe auch unter «[VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL](#)»
  - **Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation, siehe [Link](#)**
  - **Bei Symptomen einer Ansteckung mit dem neuen Coronavirus gilt:**
    1. **Wenn Sie älter als 65 Jahre sind oder eine Vorerkrankung haben, gilt:**
      - Bei einem oder mehreren der häufigen Symptome, rufen Sie in jedem Fall sofort eine Ärztin oder einen Arzt an. Auch am Wochenende.
        - Sagen Sie am Telefon, dass Sie eine besonders gefährdete Person sind.
        - Klären Sie telefonisch ab, ob ein Arztbesuch notwendig ist.
      - 2. **Wenn Sie jünger als 65 Jahre sind und keine Vorerkrankung haben:**
        - Rufen Sie eine Ärztin oder einen Arzt an, wenn sich Ihr Gesundheitszustand verschlechtert. Vor allem wenn Sie Mühe beim Atmen bekommen.
      - 3. Bei Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptome, die nicht mit dem neuen Coronavirus in Zusammenhang, gilt:
        - Gesundheitliche Beschwerden, Krankheiten und Symptome, die nicht das neue Coronavirus betreffen, **müssen weiterhin ernst genommen und behandelt** werden.
        - Nehmen Sie **Hilfe in Anspruch und warten Sie nicht zu lange**: Rufen Sie einen Arzt oder eine Ärztin an.

### Weiteres:

- **Verzichten auf Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV)**
  - Nutzen Sie für den Arbeitsweg wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike).
  - Sind Sie dennoch auf den ÖV angewiesen, halten Sie die Hygiene- und Verhaltensregel ein.
  - **Personen >65 Jahre oder Personen mit Vorerkrankungen** sollen **keinen** ÖV benutzen.
- **Influenzaimpfung!** (zum persönlichem Schutz und zur Vermeidung von unnötigen Verdachtsfällen!)
- **Informationen zu Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern:** [Empfehlungen BAG und EKIF](#)
- **Info: Pneumokokken-Impfung:** gleiche Indikation für Prevenar-13 wie immer, siehe [Schweiz. Impfplan](#).
  - **Begrenzte Verfügbarkeit von Prevenar und Priorisierung**, siehe BAG [Link](#).

### Besonders gefährdete Personen:

#### 2. ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN FÜR BESONDERS GEFÄHRDETE (VULNERABLE) PERSONEN

##### Personen, die besonders gefährdet sind, einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden:

- Personen ab 65 Jahre
- Personen, auch unter 65 Jahre, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen:
  - Bluthochdruck
  - Chronische Atemwegserkrankungen
  - Diabetes
  - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
  - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
  - Krebs
- **Evaluierung des persönlichen Risikos mit Empfehlungen:** siehe [CORONACHECK](#) oder [Link](#) Inselspitals.
- **Informationen für lungen- und atemwegserkrankte Menschen:** [Link](#)
- **Empfehlungen für betreuende Angehörige:** siehe BAG [Link](#).

- Siehe auch allgemeine Vorsichtsmassnahmen oben unter «[GENERELL](#)»
- **Zusätzliche Empfehlungen für besonders gefährdete Personen**, siehe BAG [Link](#)
- **Blieben Sie zuhause.** Vermeiden Sie direkte Kontakte mit Personen, die nicht im gleichen Haushalt leben.
- Benutzen Sie **keine** öffentlichen Verkehrsmittel.
- **Lassen Sie einen Freund/einen Nachbarn für Sie einkaufen.**
- Machen Sie geschäftliche und private Treffen via Skype oder ähnlichen Hilfsmitteln.

- Reduzieren Sie Besuche in Altersheimen, Pflegeheimen und Spitälern auf ein absolutes Minimum.
- **Vermeiden Sie sämtliche Kontakte!**
- **Bei Krankheitssymptomen (siehe unten)**
  - **zu Hause bleiben! Nicht mehr in die Öffentlichkeit gehen!**
  - **Rufen Sie sofort Ihre Ärztin/Ihren Arzt oder ein Spital an, auch am Wochenende!**
  - Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und dass Sie zu den besonders gefährdeten Personen gehören. Beschreiben Sie Ihre Symptome.

### 3. VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL oder bei KONTAKT zu erkrankten Personen (seit 19.3.).

Bitte für eventuelle Aktualisierung immer auch die [BAG Webseite](#) konsultieren.

- **Symptome bei COVID-19 (BAG Link):**
  - **Häufig: Husten (meist trocken), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit und ohne Fieber, Fiebergefühl, Muskelschmerzen, plötzlicher Verlust des Geruchs-und/ oder Geschmackssinns.**
  - **Selten sind: Kopfschmerzen, Magen-Darm-Symptome, Bindehautentzündungen, Schnupfen**
  - Die Symptome sind unterschiedlich stark, und können auch leicht sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen wie eine Lungenentzündung.

#### PERSONEN >65 Jahren und PERSONEN mit VORERKRANKUNGEN → «Besonders gefährdete Personen:

- ✓ **Bei einem oder mehreren Krankheitssymptomen (siehe oben):**
    - **Rufen Sie sofort einen Arzt oder ein Spital an, auch am Wochenende!**
    - Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und dass Sie zu den besonders gefährdeten Personen gehören. Beschreiben Sie Ihre Symptome.
    - Siehe auch BAG Link: [besonders gefährdete Personen](#)
  - ✓ **Bei Kontakt zu symptomatischen Personen (s.u.):**
    - Selbst- Quarantäne und **sofort Kontakt mit Arzt aufnehmen.**
  - **SELBST - ISOLATION** zu Hause soll durchgeführt werden bei:
    - ✓ **Jede Person mit Krankheitssymptomen (siehe oben) ob getestet oder nicht, auch die die ein negatives Testergebnis haben**
- UND**
- ✓ **Personen mit bestätigter SARS-CoV-2 Infektion**, die aufgrund des guten Allgemeinzustandes nicht hospitalisiert werden müssen.
    - **Beginn der Selbst-Isolation: sofort.**
    - Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Bei Verschlechterung, siehe Box unten.
    - **Dauer der Selbst – Isolation:** Gehen Sie frühestens 48 Stunden nach dem Ende der Symptome wieder aus dem Haus. Es müssen aber **mindestens 10 Tage seit dem Beginn der Symptome vergangen** sein.
    - Siehe [BAG Anweisung: Selbst-Isolation](#)

#### Personen in Selbst-Isolation und Selbst - Quarantäne:

**! Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Ein Arzt soll nur dann gerufen werden, wenn:**

- **Atemnot** vorliegt und sich Atemwegssymptome verschlimmern.
- **Warnzeichen** vorliegen:
  - **Mehrere Tage anhaltendes Fieber**
  - **Mehrere Tage anhaltendes Schwächegefühl**
  - **Atemnot**
  - **Starkes Druckgefühl oder Schmerzen in der Brust**
  - **Neu auftretende Verwirrung**
  - **Bläuliche Lippen oder Gesicht**

**! Wenn eine Arztkonsultation erforderlich ist:**

- Hygienemaske beim Verlassen des Hauses tragen.
- Transport: mit Auto, Fahrrad oder zu Fuss; wenn dies nicht möglich, dann Taxi.
- Abstand von mind. 2 Metern zu anderen Personen einhalten!

- **SELBST – QUARANTÄNE** zu Hause
  - ✓ **Personen, die engen Kontakt mit einer Person haben, die symptomatisch ist.**
    - **Das heisst:** Wenn Sie mit einer Person leben, die Symptome einer akuten Atemwegserkrankung (Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit) und/oder Fieber, Fiebergefühl, Muskelschmerzen oder anderen Symptome (siehe oben) hat oder mit ihr eine intime Beziehung hatten, müssen Sie sich **auf eigene Initiative 10 Tage in Quarantäne zu Hause begeben.** Dies gilt, wenn Sie Kontakt

	<p>hatten <b>während</b> die erkrankte Person Symptome hatte und /oder <b>24 Stunden vor</b> Auftreten der Symptome.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Beginn der Selbst - Quarantäne:</b> Ab dem Zeitpunkt, an dem die erkrankte Person isoliert wurde.</li> <li>• <b>Dauer der Selbst - Quarantäne:</b> Wenn Sie nach 10 Tagen keine Symptome haben, können Sie sich wieder in die Öffentlichkeit begeben.</li> <li>• Enge Kontaktpersonen, welche besonders gefährdet sind, sollen wenn möglich von anderen Personen getrennt werden und sich beim Arzt melden.</li> <li>• Vermeiden Sie jeden Kontakt mit anderen Personen.</li> <li>• Lassen Sie sich das Nötigste von der Familie oder von Freunden bringen</li> <li>• Halten Sie sich konsequent an die Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen.</li> <li>• <b>Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand. Wenn Symptome auftreten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Sich in <a href="#">SELBST - ISOLATION</a> begeben, siehe oben;</li> <li>⇒ <b>Besonders gefährdete Personen</b> sollen sich <u>sofort bei einem Arzt melden.</u></li> </ul> </li> <li>• Weiteres: siehe auch: <a href="#">BAG Anweisung Selbst-Quarantäne.</a></li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>KRANK, aber kein Coronavirus? Weiterhin ernst nehmen!</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitliche Beschwerden, Krankheiten und Symptome, die nicht das neue Coronavirus betreffen, müssen weiterhin ernst genommen und behandelt werden.</li> <li>• Nehmen Sie Hilfe in Anspruch und warten Sie nicht zu lange: Rufen Sie einen Arzt an.</li> </ul> </li> </ul>
<p><b>E) REISEWARNUNG</b> (BAG, AA, US CDC)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit einem weiteren Anstieg der Fälle weltweit ist zu rechnen.</li> <li>• <b>Schweiz: Der Bundesrat rät von nicht dringlichen Auslandsreisen bis auf Weiteres ab.</b></li> <li>• Mit Grenzschiessungen und anderen Massnahmen ist weltweit zu rechnen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkundigen Sie sich deshalb vor einer Reise über die aktuell gültigen Reise-Einschränkungen bei der Botschaft oder dem Konsulat des Ziellandes (<a href="#">Ausländische Vertretungen in der Schweiz</a>).</li> </ul> </li> <li>• <b>Auch zu berücksichtigen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einschränkungen des internationalen Bahnverkehrs ist möglich, Einschränkungen im Flugverkehr, verstärkte Überwachungsmassnahmen an internationalen Flughäfen.</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Siehe <a href="#">Italien</a> und <a href="#">Reisehinweise des EDA</a></li> </ul> <p><b>Auswärtiges Amt in Deutschland</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Weltweite Reisewarnung für alle nicht notwendigen, touristischen Reisen bis mind. Ende April 2020, <a href="#">Link</a>.</b></li> <li>• <b>Rückholaktionen</b> für gestrandete Deutsche im Ausland, siehe <a href="#">Link</a>.</li> <li>• Weitere Hinweise, siehe <a href="#">Länderliste</a></li> </ul> <p><b>US CDC:</b> (Stand 15.4.2020)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reisewarnung Level 3 («avoid nonessential travel»): <b>GLOBAL</b>, einschliesslich <b>Kreuzfahrtschiffe</b>.</li> </ul> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Verschiedene Länder verhängen in zunehmendem Masse <b>Einreise-Restriktion auch für Personen, welche aus europäischen Ländern. inkl. Schweiz einreisen</b>, aktuelle Informationen: <a href="#">IATA</a> und <a href="#">International SOS</a>.</p> </div>
<p><b>F) FOLGEN FÜR DEN REISENDEN</b></p>	<p><b>4. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR REISENDE</b></p> <p><u>Allgemein:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgrund der aktuellen Pandemie wird vom Schweizerischen Bundesrat und vom Auswärtigen Amt Deutschlands <b>von nicht dringenden Auslandsreisen</b> abgeraten.</li> <li>• Der <b>Bundesrat</b> ruft zur <b>Rückkehr in die Schweiz</b> auf.</li> <li>• Falls Sie sich noch im Ausland aufhalten, dann registrieren Sie sich umgehend auf der <b>«Travel Admin App»</b> des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA.</li> <li>• Falls Reisen unumgänglich: <b>Hinweise der lokalen und ausländischen Behörden / Botschaften beachten.</b> Auswärtige Ämter: <a href="#">AA Deutschland</a>, <a href="#">EDA Schweiz</a>.</li> <li>• Die WHO hat bisher keine Reise- oder Handelsrestriktionen ausgesprochen.</li> <li>• <b>Es muss mit drastischen Einschränkungen im internationalen Luft- und Reiseverkehr, Quarantänemassnahmen und Einschränkungen des öffentlichen Lebens in vielen Ländern gerechnet werden. Änderungen der Einreise- und Quarantänevorschriften erfolgen teilweise ohne jede Vorankündigung und mit sofortiger Wirkung.</b></li> <li>• <b>IATA und International SOS</b> aktualisieren laufend länderspezi. <a href="#">Einreisebestimmung / Reisebeschränkungen</a>.</li> </ul>

### Vorsichtsmassnahmen:

Siehe auch oben unter «**GENERELL**» und «**Besonders gefährdete Personen**»:

- **Nicht reisen, wenn Symptome bestehen!**
- Beachten der **lokalen Weisungen und Empfehlungen!**
- **Meiden von Märkten**, an denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden.
- **Kein Kontakt zu Tieren und deren Ausscheidungen** sowie Oberflächen, die mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind.
- Konsum von tierischen Lebensmitteln (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie **gut erhitzt** wurden. Strikte Küchenhygiene.
- Bei **Auftreten von Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen** nicht in die Öffentlichkeit gehen (!) und Arzt oder medizinische Institution telefonisch (!) kontaktieren.
- Siehe auch oben unter «**VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL**»

### **G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH**

- **INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH**
- **BAG: Falldefinition, Meldung bei Verdacht, Diagnostik**
- **BAG: Informationen für Gesundheitsfachpersonen**
- Evaluierung eines Patienten bezüglich Massnahmen: **CORONACHECK**
- **Charité: CovApp, Handlungsempfehlungen und Informationen zum Coronavirus:**
  - Die Charité hat in Zusammenarbeit mit Data4Life eine Software entwickelt, mit der innerhalb weniger Minuten über die Beantwortung eines Fragenkatalogs, z.B. aktuelle Symptome und möglichen Kontakten, spezifische Handlungsempfehlungen, Ansprechpartner und Kontakte erhalten werden können, **CovApp,- Link**. Die Software ist auf Deutsch und Englisch zugänglich.



### **H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS**

(ständig aktualisiert)

- **Simulationsgraphiken bezüglich Wirkung von Massnahmen** (z.B. «social distancing»): [Washington Post](#)
- Der Bundesrat Schweiz**
- [Das Portal der Schweizer Regierung](#), Informationen des Bunds für Corona, Medienkonferenzen, Tweets etc.
- Bundesamt für Gesundheit (BAG)** inkl. Telefonnummern der Hotlines
- [Allgemeine Informationen / Überblick](#)
  - [So schützen wir uns](#)
  - [Besonders gefährdete Personen](#)
  - [Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne](#)
  - [Informationen für Gesundheitsfachpersonen](#)
  - [Empfehlungen für Reisende](#)
  - [Krankheit COVID-19, Symptome und Behandlung](#)
  - [Häufig gestellte Fragen](#)
  - [Informationen und Empfehlungen für die Arbeitswelt](#)
  - [Link des Bundes](#): am Ende der BAG Startseite Corona
- Bundesregierung Deutschland**
- [Webseite zu Coronavirus \(COVID-19\) der Bundesregierung Deutschland](#)
  - [FAQ der Bundesregierung](#)
  - [FAQ Bundesinstitut für Risikobewertung \(BfR\)](#)
  - [FAQ Friedrich-Loeffler-Institut](#)
- Robert Koch-Institut Berlin (RKI)**
- [Allgemeine Informationen / Überblick zu Dokumenten](#)
  - [Risikogebiete](#)
  - [Meldung von COVID-19 Verdachtsfällen](#) und [Flussschema](#)
  - [Falldefinition](#)
- World Health Organization (WHO)**
- [Allgemein COVID-19 Ausbruch](#)
  - [Situation reports](#) (beinhaltet auch WHO Falldefinition)
  - [Travel Advices](#)
  - [Technical Guidance](#)
  - [Global Surveillance for human infection with COVID-19](#)
  - [Strategic Preparedness and Response Plan](#)
- European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)**

	<p><b>US Center for Disease Control and Prevention (CDC)</b> hat viele Dokumente / Informationen für die Bevölkerung, Schulen, Arbeits- und Gesundheitsbereiche bereitgestellt, wie beispielsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Travel Information</a></li> <li>• <a href="#">Preventing COVID-19 Spread in Communities</a></li> <li>• <a href="#">Higher Risk and Special Populations</a> (inkl. Informationen / F&amp;A zu Schwangeren, Kinder, Personen für höheres Komplikationsrisiko)</li> <li>• <a href="#">Healthcare Professionals</a></li> <li>• Und andere</li> </ul> <p><b>Auswärtige Ämter:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">AA Deutschland</a></li> <li>• <a href="#">EDA Schweiz</a></li> </ul>
<p><b>J) EKRM COVID-19 UPDATE – wer dahinter steckt</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Autorin und Leitung:</b> Dr. med. Olivia Veit, Master of Advanced Studies in International Health, FMH Infektiologie und Innere Medizin. <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Haupttätigkeiten: Trendanalyse der Entwicklungen; Prüfung, Zusammenfassung, Gewichtung von Änderungen / Aktualitäten, inklusive Medienmitteilungen, Reden etc.</li> <li>➢ Das Update wird im Namen des Schweizerischen Experten Komitee für Reisemedizin (EKRM) erstellt.</li> </ul> </li> <li>• <b>Vorbereitende Internet-Recherchen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Werder Solutions (Ralph Werder, Schweiz: Beratung; Stefania Digrazio, Kolumbien: Zusammenstellung Fallzahlen und Grafiken, nächtliche Koordination; Team in der Ukraine: Erstellung Vergleichsdokumente).</li> <li>➢ Deutschland (Lydia Andler: Medien Check; Dr. med. Christian Schönfeld: ggf. Anpassungen für DTG Mitglieder).</li> <li>➢ <b>Für die wertvolle Unterstützung sei ganz herzlich gedankt!</b></li> </ul> </li> <li>• <b>Hinweis:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>➢ Die Erstellung des Updates wurde nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Die Autoren können für den Inhalt nicht haftbar gemacht werden.</li> </ul> </li> </ul>
<p><b>UNKOSTENBEITRAG</b></p>	<p><b>Über einen Unkostenbeitrag freuen wir uns!</b></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p><b>IBAN: CH49 0079 0016 2514 3222 2</b>  Konto 30-106-9  SWIFT/BIC KBBECH 22XXX  Fachgesellschaft Tropen- und Reisemedizin, Socinstrasse 57, 4051 Basel  Berner Kantonalbank AG, BEKB, 3001 Bern</p> </div> <p>Das Schweizerische Expertenkomitee für Reisemedizin ist ein Expertenorgan der Schweizerischen Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin und ist kein «for profit Verein»: jeder Beitrag, der über die Produktionskosten des EKRM COVID-19 Update hinaus geht, stellen wir Spitälern im globalen Süden zur Verfügung, zu denen wir eine persönliche Verbindung haben, bzw. die Ausbildungsspitäler für Kandidaten FMH Tropen- und Reisemedizin sind. Diese Spitäler rüsten sich, wie wir, für ihre COVID-19 Welle – allerdings mit deutlich weniger finanziellen Mitteln. Nähere Auskünfte erteilen wir gerne.</p>